

Universitätsbibliothek Wuppertal

Mavricii Havptii opvscvla

Haupt, Moriz

Lipsiae, 1875

Vorwort

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5425](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5425)

Diese sammlung wird im wesentlichen alles enthalten was Moriz Haupt ausser den ausgaben lateinischer schriftsteller zur classischen philologie gehöriges geschrieben hat; nur was teils längst vergessen teils nur für den augenblick berechnet war ist bei seite gelassen. für eine entsprechende sammlung auf dem gebiete der deutschen philologie liegt nach dem urteile sachverständiger kein bedürfnis vor.

die meist geringen nachträge und berichtigungen welche die vergleichung der hinterlassenen papiere collegienhefte und hand-exemplare ergeben hat sind, wo es irgend angezeigt erschien, im druck durch rechtwinkelige klammern gesondert: cursive schrift zwischen den gewöhnlichen eckigen klammern kennzeichnet meine zusätze.

versehen die nur auf schreibfehlern beruhen sind ohne weiteres wie die druckfehler berichtigt; ebenso ist in den deutsch geschriebenen stücken, so weit sie aus zeitschriften mit besonderer orthographie entnommen sind, diejenige schreibweise und interpunction hergestellt welche die selbständig veröffentlichten schriften zeigten. dagegen durfte in der verwendung der typographischen unterscheidungsmittel wie namentlich in der lateinischen orthographie gleichförmigkeit nicht eingeführt werden: Haupt hat dieselbe nie erstrebt, sondern ist jedes mal nach den rücksichten die der besondere fall erforderte oder auch nach individuellem belieben verfahren. so sind denn nur in den frühesten schriften einige offenbare fehler, die damals allgemein waren, heute das auge beleidigen, stillschweigend entfernt worden.

von eigenen zusätzen habe ich geben wollen, verweisungen auf die jetzt gebräuchlichen ausgaben, wo die ursprünglichen citate dem leser unbequemlichkeiten bereiten mussten, die angabe wie Haupt später über dieselbe sache geurteilt, wenn diese spätere äusserung ausserhalb dieser sammlung lag, nachweisung des tatbestandes, wenn die grundlage der frage durch neues material eine andere geworden war. zu weiteren zusätzen habe ich mich nicht für berechtigt gehalten und nur ganz selten diese grenze überschritten, öfter in zweifelhaften fällen geschwiegen. dem bedürfnisse der leser werden angemessene register am schlusse der sammlung hoffentlich genüge tun. von den citaten sind nur die der antiken schriftsteller und auch diese nur wo sie nicht ausgeschrieben waren durchgehends nachgeschlagen. ich glaube dass das billigen anforderungen genügen kann. in der correctur der druckbogen hat mich herr dr. Max Fränkel wesentlich unterstützt.

der zweite band, die universitätsschriften umfassend, ist im druck, der dritte wird mit den zum grösseren teile ungedruckten akademischen reden und abhandlungen den beitrügen zum Hermes und einigem kleineren die sammlung abschliessen.

Berlin, 21. september 1875.

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff.